

Hybrides Arbeiten 2022

*So hat die Welt im
Jahr 2021 gearbeitet*



HubSpot

Hybrides Arbeiten wird uns erhalten bleiben.

Hier finden Sie Tipps, wie Sie den Trend zukunftssicher machen.

Falls Sie den Ausdruck „hybrides Arbeiten“ vor der Pandemie noch nie gehört hatten, sind Sie damit nicht allein. Die meisten Unternehmen haben sich erst in jüngster Zeit gezwungenermaßen darauf eingestellt, dass ihre Beschäftigten sowohl im Büro als auch im Homeoffice arbeiten. Dieses Arbeitsmodell wird aber auch in Zukunft zum Einsatz kommen, und wie andere Unternehmen haben auch wir bei HubSpot uns darüber Gedanken gemacht, wie diese neue Art der Arbeit auch auf lange Sicht effektiv genutzt werden kann. HubSpot ist ein hybrides Unternehmen. Wir wissen, dass Mitarbeitende sich Flexibilität und eine Kultur wünschen, die ihnen bei der persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung hilft, ganz gleich, von welchem Ort aus sie arbeiten. Aber wir wissen auch, welche Herausforderungen das mit sich bringt. Deshalb suchen wir ständig nach Möglichkeiten, wie wir ein hybrides Unternehmen aufbauen und erweitern können, in dem die Beschäftigten wirklich gerne arbeiten.

Damit wir besser verstehen können, welche Herausforderungen, Vorteile und Chancen mit hybridem Arbeiten verbunden sind, haben wir über 4.000 Vollzeitbeschäftigte (FTEs) aus Unternehmen in acht verschiedenen Ländern befragt, die im Homeoffice, im Büro oder eben hybrid arbeiten. Wir

haben auch Stimmungen und Feedback von den fast 6.000 HubSpot-Mitarbeitenden ausgewertet, die sich im Jahr 2021 für folgende Arbeitsmodelle entschieden haben: 39 % für das Homeoffice, 18 % für das Büro und 43 % für die flexible Option (@flex), bei der beide Möglichkeiten kombiniert werden. In unserem Bericht zum hybriden Arbeiten 2022 sind die wichtigsten Erkenntnisse aus unserer Umfrage vom Dezember 2021 zusammengefasst. Sie können Ihnen helfen, ein Unternehmen zu formen, in dem alle Mitarbeitenden ihr Bestes leisten können.

Es gibt kein Patentrezept für ein hybrides Unternehmen. Es kommt immer darauf an, was Ihre Mitarbeitenden brauchen, um optimal arbeiten zu können. Auch bei HubSpot lernen wir immer noch dazu. Wir sind aber überzeugt, dass es einige Faktoren gibt, die für jedes Unternehmen wichtig sind, wenn es um die Zukunft der Arbeit geht: Flexibilität, Empathie, effektive Kommunikation und Inklusion. Ob Sie in einem Unternehmen dafür zuständig sind, das hybride Arbeitsmodell umzusetzen, oder selbst hybrid arbeiten und sich damit zurechtfinden wollen - mit den Daten in diesem Bericht möchten wir Ihnen zeigen, was funktioniert und welche Chancen diese neue Art der Arbeit allen Beteiligten bietet.

FAKTEN ZUR UMFRAGE

ANZAHL UND REGION DER BEFRAGTEN

N = 4.008

USA, Vereinigtes Königreich, Irland, Frankreich, Deutschland, Kanada, Japan, Australien

ZIELGRUPPE:

FTEs im Alter von mindestens 18 Jahren mit den folgenden bevorzugten Arbeitsmodellen:
Remote Arbeitende: 1.124 (28 %)
Im Büro Arbeitende: 1.767 (44 %)
Flexibel Arbeitende (Aufteilung der Arbeitszeit auf Homeoffice und Büro): 1.117 (28 %)

ETHNISCHE ZUGEHÖRIGKEIT:

Weiß, hispanisch oder lateinamerikanisch, schwarz oder afroamerikanisch, asiatisch/pazifisch, arabisch/nahöstlich

ZEITRAHMEN:

Die Umfrage wurde im Dezember 2021 durchgeführt.



Zusammenarbeit und In-Kontakt-Bleiben ist eine Herausforderung beim hybriden Arbeiten

Zu Beginn der Pandemie mussten sich Berufstätige auf der ganzen Welt an eine neue Arbeitsweise gewöhnen. Sie mussten lernen, remote mit anderen zusammenzuarbeiten - und häufig gab es gar keine Anleitungen oder Richtlinien dafür. Als 2021 einige Unternehmen zumindest teilweise wieder die Arbeit vor Ort im Büro ermöglichen konnten, fühlten sich viele Mitarbeitende unabhängig von ihrem Arbeitsort nicht mehr mit ihren Teams verbunden.

40 % der remote Arbeitenden

vermissen spontane, persönliche Kontakte mit ihren Kolleginnen und Kollegen, auch wenn sie finden, dass die Vorteile der Arbeit von zu Hause (mehr Zeit für Familie, Sport und Haushalt) stärker wiegen als ihren Wunsch nach der Rückkehr ins Büro.

49 % der im Büro Arbeitenden

empfanden es bei der Rückkehr aus dem Homeoffice ins Büro im letzten Jahr als die größte Herausforderung, motiviert und mit ihrem Team in Kontakt zu bleiben.

31 % der flexibel Arbeitenden

nannten den Aufbau von Beziehungen schwierig, wobei mehr Frauen als Männer diese Antwort gaben.



„Mein Team arbeitet in einer hybriden Umgebung effektiv.“*

USA	UK	Kanada	Australien	Deutschland	Frankreich	Irland	Japan
49 %	56 %	50 %	61 %	49 %	49 %	50 %	47 %

* Diese Frage wurde nur flexibel Arbeitenden gestellt

89 % der bei HubSpot Beschäftigten stimmen dieser Aussage zu!

Jeden Monat einmal in die Zahnarztpraxis gehen oder fünf Tage die Woche im Büro arbeiten?

36 % der Befragten würden lieber regelmäßig auf dem Zahnarztstuhl sitzen:

USA	UK	Kanada	Australien	Deutschland	Frankreich	Irland	Japan
27 %	39 %	43 %	39 %	29 %	14 %	49 %	47 %

Trotz aller Hindernisse:

57 % der Mitarbeitenden (unabhängig vom Arbeitsmodell) konnten letztes Jahr eine Beziehung zu einem Kollegen oder einer Kollegin aufbauen, **41 %** gaben sogar an, dass sie persönliche Anliegen besprochen haben.



Lesen Sie unsere Erkenntnisse, wie Sie in einer hybriden Arbeitsumgebung eine bemerkenswerte Kultur schaffen können.

Es kommt nicht darauf an, wo wir arbeiten, sondern wie

Die Pandemie hat uns gelehrt, dass Unternehmen das Arbeitserlebnis priorisieren und ihre Mitarbeitenden unterstützen müssen, damit sie auch virtuell mit der Unternehmenskultur verbunden bleiben. Eine schwierige, aber entscheidende Aufgabe.

40 % der flexibel Arbeitenden

sehen die Unterschiede beim Arbeitserlebnis im Büro und im Homeoffice als Hindernis für den Erfolg.

47 % der Befragten

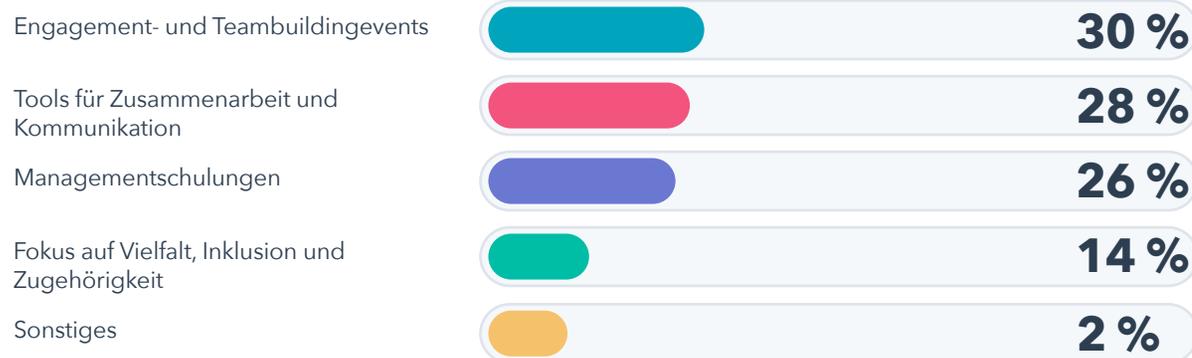
nannten die Work-Life-Balance als wichtigsten Aspekt der Unternehmenskultur.

31 % der Befragten

gaben an, dass die Möglichkeit, anonymes Feedback abzugeben, ihnen helfen würde, sich bei der Arbeit unterstützt und einbezogen zu fühlen, dies traf vor allem auf Befragte zu, die sich als schwarz oder afroamerikanisch identifizieren.



Wo sollte Ihr Unternehmen investieren, um die Unternehmenskultur zu fördern?



Wenn Sie die Wahl hätten, was wäre Ihnen lieber?

Eine Vier-Tage-Arbeitswoche

USA	UK	Kanada	Australien	Deutschland	Frankreich	Irland	Japan
45 %	49 %	42 %	48 %	54 %	41 %	54 %	35 %

Eine Gehaltserhöhung

USA	UK	Kanada	Australien	Deutschland	Frankreich	Irland	Japan
55 %	51 %	58 %	52 %	46 %	59 %	46 %	65 %

Nur eine effektive Kommunikation sorgt für langfristige Produktivität

Mitarbeitende können nur dann ihr Bestes leisten, wenn sie die richtigen Systeme und Tools haben, um von verschiedenen Orten aus zusammenzuarbeiten. In einem hybriden Arbeitsumfeld ist das eine besondere Herausforderung. Es braucht mehr Unterstützung bei der beruflichen Kommunikation, damit keine Meetingmüdigkeit aufkommt und die Produktivität langfristig gefördert wird.

32 % der Befragten

haben Richtlinien zur Nutzung einheitlicher Tools für Kommunikation und Zusammenarbeit erhalten.

49 % der flexibel Arbeitenden

gehen ins Büro, um effektiver mit Kolleginnen und Kollegen zu kommunizieren.

70 % der Befragten

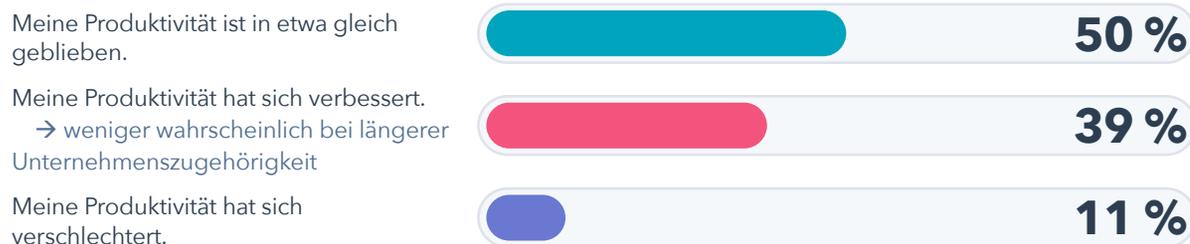
gaben an, dass sie durch zu viele Telefonate und Videokonferenzen in ihrer Konzentration gestört werden, und **58 % finden, dass mindestens die Hälfte der Meetings, an denen sie teilgenommen hatten, auch durch E-Mails hätte ersetzt werden können.**

„Angesichts der großen Anzahl von Beschäftigten aus verschiedensten Branchen, die sich ein hybrides Arbeitsmodell wünschen, müssen wir weiterhin in Möglichkeiten investieren, virtuell zu kommunizieren und Verbindungen aufzubauen. Die dialogorientiertere Form der Kommunikation und der Kommunikationsmethoden werden sich etablieren.“

Kelsey Balimtas

Global Manager, Customer Experience
HubSpot

Hat sich Ihre Produktivität im Verlauf des letzten Jahres verändert?



„Mein Unternehmen vermittelt im Zusammenhang mit der Kommunikation beim hybriden Arbeiten die passenden Richtlinien und Erwartungen.“

USA	UK	Kanada	Australien	Deutschland	Frankreich	Irland	Japan
43 %	44 %	43 %	45 %	34 %	43 %	42 %	22 %

Wenn Sie im kommenden Jahr nur ein Kommunikationsmittel bei der Arbeit nutzen könnten, für welches würden Sie sich entscheiden?



Psychisches Wohlbefinden und Burnoutvorbeugung erfordern einen ganzheitlichen Ansatz

Wenn Sie ein zukunftssicheres hybrides Arbeitsumfeld schaffen wollen, ist es wichtiger denn je, der Work-Life-Balance Priorität zu geben. Dazu gehört es, Mitarbeitenden die Gelegenheit zu geben, wirklich abzuschalten, und in Ressourcen für das psychische Wohlbefinden und die berufliche Weiterentwicklung zu investieren. Bei vielen Beschäftigten tragen unklare Richtlinien für hybrides Arbeiten und ein Mangel an Aufstiegsmöglichkeiten zu Stress und Burnout bei.

90 % der Befragten

leiden unter mehr oder weniger stark ausgeprägten Burnoutsymptomen und **75 % nannten ein Gefühl der Überarbeitung** oder mangelnde Unterstützung als Grund für den Wunsch nach einer beruflichen Veränderung.

57 % der Befragten

haben Schwierigkeiten, Privat- und Berufsleben voneinander zu trennen.

26 % der remote Arbeitenden

verbringen die Zeit des eingesparten Arbeitswegs mit Arbeit und **60 % der Eltern und pflegenden Angehörigen** verspüren den Druck, trotz der aktuellen Situation zu Hause während der Arbeitszeit ständig erreichbar sein zu müssen.

76 % der Befragten, vor allem Frauen, hätten lieber unbegrenzt viele Urlaubstage statt eines meetingfreien Arbeitstages pro Woche.

„Meine Work-Life-Balance hat sich im Verlauf des vergangenen Jahres verbessert.“

USA	UK	Kanada	Australien	Deutschland	Frankreich	Irland	Japan
36 %	42 %	34 %	40 %	35 %	27 %	41 %	22 %

Welche Maßnahmen wünschen Sie sich von Ihrem Unternehmen, um Stress und Burnout zu vermindern? (Auswahl der zwei wichtigsten)

		Männlich	Weiblich
Flexible Urlaubszeiten ermöglichen		58 %	56 %
Ressourcen für das psychische Wohlbefinden bereitstellen		31 %	31 %
Klare Richtlinien zum hybriden Arbeiten teilen		28 %	29 %
In Managementschulungen investieren		19 %	21 %



57 % der Befragten gaben an, dass sie sich aufgrund von Burnout 2022 wahrscheinlich nach einem neuen Arbeitsplatz umsehen werden, aber **54 % würden bei ihrem aktuellen Unternehmen bleiben**, wenn es dort bessere Möglichkeiten zur Weiterentwicklung gäbe.

Verantwortliche brauchen mehr Ressourcen, um ihre Teams besser zu unterstützen

Häufig ist zu hören, dass Beschäftigte nicht wegen ihrer Arbeit, sondern wegen ihrer Vorgesetzten kündigen. Damit Teamleitende ein hybrid arbeitendes Team zum Erfolg führen können, brauchen sie die richtigen Ressourcen, Unterstützung und Training.

44 % der befragten Führungskräfte

finden, dass ihnen die richtigen Tools zur Verfügung stehen, um ihr Team in einer hybriden Arbeitsumgebung effektiv zu leiten, **aber 31 % sind sich unsicher.**

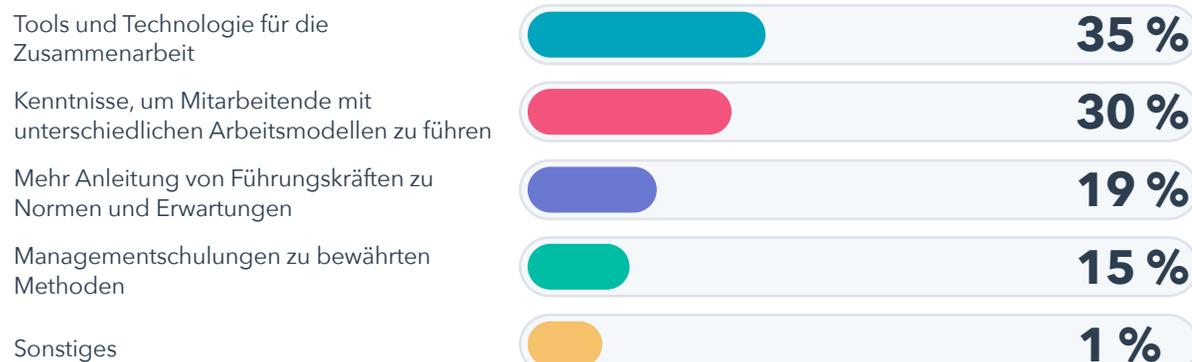
23 % der flexibel Arbeitenden

beschrieben das Management von remote Arbeitenden als größte Herausforderung bei der Arbeit mit einem hybriden Team.

Mangelnde Kommunikation ist im Management ein Hauptgrund zur Besorgnis, besonders in Japan.

USA	UK	Kanada	Australien
36 %	39 %	42 %	46 %
Deutschland	Frankreich	Irland	Japan
39 %	39 %	48 %	61 %

Was würde Ihnen helfen, Ihre Führungskompetenz in einer hybriden Arbeitsumgebung zu verbessern?



Welche Managementfähigkeiten möchten Sie vor allem weiterentwickeln?



Erfahren Sie, was eine HubSpot-Mitarbeiterin zur Leitung eines verteilt arbeitenden Teams empfiehlt.



Unabhängig davon, wie lange die Pandemie noch anhält, entwickelt sich unsere Art zu arbeiten weiter. Sind wir 2021 zu einem hybriden Arbeitsmodell übergegangen, wird es 2022 darum gehen, langfristig und nachhaltig zukunftssicheres Arbeiten zu ermöglichen.

Erfolgreiche Unternehmen werden sich dadurch auszeichnen, dass sie proaktiv und strategisch ein flexibles Arbeitsmodell einführen – mit den richtigen Tools und Richtlinien, um alle Mitarbeitenden dabei zu unterstützen, ihr Bestes zu leisten, ganz gleich, von wo aus sie arbeiten. Vielen Dank für Ihr Interesse an diesem Bericht. Wir hoffen, dass wir Ihnen mit unseren Ergebnissen bei der Erkundung dieser für uns alle noch neuen hybriden Arbeitswelt helfen können.

Sind Sie daran interessiert, wie wir bei HubSpot ein hybrides Arbeitsmodell umsetzen und unser Unternehmen sowie unsere Unternehmenskultur auf die Zukunft der Arbeit einstellen? Hier erfahren Sie mehr dazu:

hubspot.com/hybrid

